

Laternen-Aktion in der „Alma 28“



FOTO: OHA

EUTIN Laternenumzüge fallen in diesem Jahr zwar wie der Martinsumzug Corona-bedingt aus – aber der Ortsverband Eutin des Kinderschutzbunds hat nach Alternativen gesucht. Mehr als den Aufruf zur „Aktion Laternen-Fenster“, die zu einem ganz besonderen Laterne-Laufen einlädt, nämlich an beleuchteten Fenstern vorbei zu spazieren, brauchte es daher nicht – noch bis zum 13. November leuchten auch beim Ortsverband Eutin in der Albert-Mahlstedt-Straße 28 abends bunte Laternen.

Der Ortsverband Eutin möchte so Trost spenden für die abgesagten Laternenfeste und zeigen, dass die „Alma 28“ mit dem Familienzentrum Eutin offen ist. Es finden zwar leider keine Gruppenangebote statt, aber Familien finden hier zu den Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) weiterhin

Rat, Zuspruch und Informationen. Die Koordinatorinnen Süntje Schwarten und Stefanie Dreller stehen für Fragen, Sorge und Nöte rund um den Familienalltag beratend zur Seite. Auch außerhalb der Sprechzeiten können Beratungstermine vereinbart werden.

Das „Café der Begegnung“ kann ebenfalls im November besucht werden. Ismail Hkimi steht montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr für angemeldete Einzelberatungen zur Verfügung.

Alle, die Fragen zur Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach haben, können sich mit der Familienhebamme Susanne Voß am Dienstagvormittag im Familienzentrum treffen. Auch hierfür sollten

Interessierte einen Termin im Familienzentrum vereinbaren – Anmeldungen nimmt das Team telefonisch unter 04521/83090-88 entgegen.

oha

Tipp
des Tages